



Ökologischer Wein punktet

Ein Drittel aller Weingüter der renommierten Veranstaltung „Meiningers FINEST 100“ sind biologisch oder biodynamisch zertifiziert. respekt-BIODYN ist unter den ausgezeichneten Weingütern gleich mehrfach vertreten. Eine Bestätigung für ökologische Weine durch die 300 besten Sommeliers Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.

Wien, am 2. Dezember 2016

„Rund ein Drittel der 100 Erzeuger, deren Weine bei Meininger’s FINEST 100 vorgestellt wurden, arbeitet nach biologisch-organischen oder biologisch-dynamischen Methoden. Besonders hoch ist der Anteil unter den deutschen und österreichischen Spitzenbetrieben“, so Sascha Speicher, Chefredakteur des Special Interest Magazins „Sommelier“ und Organisator der Veranstaltung des deutschen Meininger Verlags. Gleich sieben respekt-Betriebe aus Österreich und drei aus Deutschland finden sich unter Meiningers 100 besten Weingütern der Welt: Paul Achs, Christmann, Feiler-Artinger, Gernot & Heike Heinrich, Loimer, Hans & Anita Nittnaus, Bernhard Ott, Rebholz, Weninger und Wittmann. Fred Loimer, Obmann von respekt-BIODYN: „Wir wissen, dass sich der mit dem biodynamischen Anbau verbundene große Mehraufwand qualitativ rechnet. Unsere Weine haben seit der Umstellung durch die Bank einen Sprung nach vorne gemacht. Dass dies nun auch von den besten Sommeliers, Journalisten und Händlern gewürdigt wird, ist die schönste Bestätigung unserer Arbeit.“

Die Verkostung der FINEST 100 fand am 22. November als finaler Höhepunkt des dreitägigen Meininger’s International Wine Summit in Neustadt an der Weinstraße statt. Die dreihundert renommiertesten Sommeliers und Weinhändler Deutschlands, Österreichs und der Schweiz trafen auf die hundert besten Weinerzeuger der Welt, darunter die erwähnten respekt-BIODYN-Betriebe. Sie reißen sich unter die berühmtesten Häuser mit so klangvollen Namen wie Domaine de la Romanée-Conti, Vega Sicilia, Baron Philippe de Rothschild, Giacomo Conterno mit seinem Kult-Barolo Monfortino oder Champagne Krug.

Warum ökologischer Weinbau. Sascha Speicher zum Bekenntnis von immer mehr Winzerinnen und Winzern zur ökologischen Landwirtschaft: „Fast alle Weingüter der Extraklasse streben danach, den Lagencharakter und -ausdruck ihrer Weine immer präziser herauszuarbeiten. Das geht fast nur über einen lebendigen, gesunden Boden und möglichst geringe Eingriffe im Keller. Da ist der Schritt zu Bio nicht mehr groß. Letztlich unterstreicht die Biozertifizierung die Glaubwürdigkeit einer auf Terroir- und Herkunftscharakter basierenden Weingutsphilosophie.“

Fred Loimer ergänzt: „Der Boden ist für uns Winzer die Lebensgrundlage und die unserer Kinder. Er steht somit auf der Wesentlichkeitsskala unseres Schaffens ganz oben. Wie müssen ihn gesund erhalten und bewahren, und das geht nur mit ökologischer Bewirtschaftung. Biodynamie geht noch einen Schritt weiter, die Qualität unserer Weine gibt uns dabei recht.“

Der Verein respekt-BIODYN. respekt-BIODYN ist eine biodynamische Winzervereinigung mit dem Ziel, herausragende Weine mit höchstmöglicher Individualität zu produzieren. respekt-BIODYN hat seinen Sitz in Österreich und zählt derzeit 19 Mitglieder aus Deutschland, Italien, Österreich und Ungarn. Gegründet wurde der Verein 2007 von zwölf Winzerinnen und Winzern, 2009 und 2015 schlossen sich weitere an. 2017 werden drei renommierte Weingüter aus Deutschland und Österreich in den Verein aufgenommen.

Die respekt-Mitglieder: Paul Achs, Judith Beck, Clemens Busch, Steffen Christmann, Kurt Feiler/Feiler-Artinger, Karl Fritsch, Michael Goëss-Enzenberg/Manincor, Andreas Gsellmann, Gernot & Heike Heinrich, Johannes Hirsch, Fred Loimer, Hans & Anita Nittnaus, Bernhard Ott, Gerhard Pittnauer, Claus Preisinger, Hansjörg Rebholz, Franz Weninger, Fritz Wieninger und Philipp Wittmann.

Der Meininger Verlag. Der Meininger Verlag in Neustadt an der Weinstraße in Deutschland ist Herausgeber zahlreicher Weinzeitschriften und Veranstalter von Weinwettbewerben, –messen und –kongressen. Die Weinfachmagazine Sommelier, Weinwelt, Weinwirtschaft, Weinbau und Wine Business International haben insgesamt eine Auflage von rund 28.000.

Im Anhang druckfähige Fotos © Meininger Verlag, Manfred Klimek und Andreas Hofer.

respekt-BIODYN

VEREINSSITZ: Weingut Karl Fritsch

Schlossbergstraße 9, 3470 Oberstockstall, E-Mail: info@respekt-biodyn.bio

www.respekt-biodyn.bio

respekt-Büro: havel & petz

Tel. +43 1 913 42 74, E-Mail: info@respekt-biodyn.at

Rückfragehinweis:

Sylvia Petz, havel & petz

Fillgradergasse 15/11, 1060 Wien, www.havel-petz.at

E-Mail: s.petz@havel-petz.at, Tel. +43 699 1100 8040, skype [sylvia.petz](https://www.skype.com/name/sylvia.petz)